FDP Neu-Isenburg

NACH DER WAHL IST VOR DER WAHL, FDP NEU-ISENBURG STELLT SICH NEU AUF

16.10.2017

Mit dem Rückenwind eines erfolgreichen Bundestagswahlkampfes, traf sich am vergangenen Mittwoch die örtliche FDP vor rund 40 Mitgliedern zu Ihrer Jahresversammlung. Auch etliche neugierige Vertreter der jungen Liberalen, sowie der Bundestagskandidat, Richard Krüger, waren zugegen. Auf der Tagesordnung stand neben der Ehrung langjähriger Mitglieder, die turnusmäßige Wahl des Ortsvorstandes.

Niemand geringeres als der Vorsitzende der hessischen FDP Landtagsfraktion, René Rock, führte die Anwesenden durch die Stationen von 25 Jahren Mitgliedschaft des Stadtrates Andreas Frache, welcher unter anderem als Orts- und Kreisschatzmeister aktiv war. Auf den Tag gleich lang, ist Jörg Müller den Liberalen treu, welcher die freiheitlichen Werte u.a. in vier Legislaturperioden der Isenburger Stadtverordnetenversammlung, aber auch zeitweise als Ortsvorsitzender vertrat. Für Ganze 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Helga Gräber geehrt. Frau Gräber engagierte sich in dieser Zeit u.a. 20 Jahre lang als Ortsschatzmeisterin, aber auch als liberale Vertreterin im Magistrat, sowie für drei Legislaturperioden in der Isenburger Stadtverordnetenversammlung.

Zu größeren, wenn auch nicht unerwarteten, Veränderungen kam es in den nachfolgenden Vorstandswahlen. So schlug die bisherige Vorsitzende, Susann Guber, den 35jährigen Diplom-Volkswirt Dirk Stender, als Nachfolger für das Amt des Ortsvorsitzenden vor. Einem Vorschlag dem die Mitglieder mit überwältigender Mehrheit folgten. „Die Aufgabe diesen Ortsverband nach der Kommunalwahl 2016 bis zum Bundestagswahlkampf zu führen habe ich gerne übernommen. Wir haben die Wahlen gewonnen, nun ist es für mich an der Zeit – auch in Anbetracht meiner beiden Mandate als Stadtverordnete und Kreistagsmitglied – den Staffelstab weiterzugeben. Als stellvertretende Vorsitzende werde ich aber weiterhin an verantwortungsvoller Stelle für

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1858

den Ortsverband tätig sein. Besonders freut mich, dass dies an der Seite von Lisa Schmitz (28 Jahre), als zweite Stellvertreterin geschieht, so Susann Guber.“ Thilo Seipel, FDP-Fraktionschef, ergänzt: „Susann Guber hat in kurzer Zeit Großartiges geleistet. Veranstaltungen, Neumitglieder, ein Wahlkampf, der Spaß gemacht hat – und nicht zuletzt ihr Input im Bürgermeister- und Kommunalwahlkampf.“

Das geschäftsführende Team komplettiert Simon Gröpler (27 Jahre), der an diesem Abend nicht nur zum Schatzmeister, sondern unmittelbar zuvor auch zum neuen Vorsitzender der Neu-Isenburger Jungen Liberalen gewählt wurde.

Der neue Vorsitzende, Dirk Stender, befragt zu seinen Zielen: „Wir wollen als Freie Demokraten weiterhin eine gute und ausgewogene Wirtschaftspolitik für Neu-Isenburg durchsetzen. Eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik und ein wirtschaftsfreundliches Klima gehören für uns untrennbar zusammen. Daneben wollen wir uns aber auch dem Bildungsbereich, in Form einer modernen Bibliothek, sowie einer ausgewogenen Verkehrspolitik annehmen.“

Bereits jetzt laufen die Planungen der Isenburger FDP auf Hochtouren: So ist die Fortsetzung der bewährten monatlichen Themenstammtische geplant, eventuell ein Heringsessen im Frühjahr, aber auch das nächste Altstadtfest will geplant sein.

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1858